



# **Festrede zum 75-jährigen Jubiläum des Kanu-Club Landau e.V.**

von Markus Göppel, 1. Vorsitzender

**Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Kanu-Club Landau, sehr geehrte Ehrengäste, Vertreterinnen und Vertreter der Stadt, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, liebe Weggefährten,**

ich heiße Sie und euch alle ganz herzlich willkommen zu unserer heutigen Feier – anlässlich eines ganz besonderen Meilensteins:

## **75 Jahre Kanu-Club Landau e.V.**

Ein solcher Anlass ist mehr als nur eine runde Zahl. Er ist ein Moment der Erinnerung – an unsere Anfänge, an unseren gemeinsamen Weg, an das, was uns heute ausmacht. Aber er ist auch ein Moment des Innehaltens und der Orientierung – für das, was vor uns liegt.

## **Ein Blick zurück – mit Stolz und Dankbarkeit**

Der Kanu-Club Landau wurde am 13. April 1950 gegründet – hervorgegangen aus dem Ski- und Kanuclub des ASV Landau.

Schon damals war der Wunsch nach einem eigenen Bootshaus stark – und wurde mit bemerkenswerter Energie verfolgt. Ein einfacher Fischerschuppen reichte bald nicht mehr, also baute man 1954 in Germersheim ein eigenes Bootshaus – mit Materialien, die teils mit dem Fahrrad transportiert wurden. Das war echte Pionierarbeit, wie sie nur aus Überzeugung und Gemeinschaftsgeist entstehen kann.

In den 1960er Jahren wurde der Verein sportlich ambitionierter: Der Wildwasserslalom rückte in den Mittelpunkt – mit Erfolgen auf Landes- und Bundesebene.

Namen wie Heinz und Peter Gerach, Rainer Weiß, Marc Kreisel, Patrik Hermann und Gregor Götz sind untrennbar mit dieser Zeit verbunden.

1983 zog der Verein nach Landau, an den heutigen Standort am Horstring. Ein neues Bootshaus entstand – durch Eigeninitiative, wieder mit großem Einsatz durch die Mitglieder **und vor allem Heinz Gerach.**

Ohne ihn gäbe es den Verein in der heutigen Form nicht. Als langjähriger Vorsitzender und Vorstandsmitglied von 1954 bis 1998 war er nicht nur Koordinator, sondern vor allem Motor dieses Projekts.

**Auch wenn Heinz Gerach heute nicht mehr unter uns ist – sein Engagement lebt in unserem Verein weiter.** Es hat Spuren hinterlassen, die bis heute sichtbar und spürbar sind.

## **Deshalb möchten wir ihm heute etwas zurückgeben:**

Unser Bootshaus wird ab heute den Namen „**Heinz Gerach Haus**“ tragen – als Zeichen des Respekts, der Dankbarkeit und des bleibenden Andenkens.

Zur Erinnerung haben wir eine Gedenktafel vorbereitet, die heute auf einer Staffelei zu sehen ist. Sie trägt den Namen:

### **Heinz Gerach Haus**

langjähriger Vorsitzender  
Vorstandsmitglied von 1954–1998  
erbaut 1983

Ein kleines Zeichen für einen großen Menschen.

## **Eine Phase des Übergangs – und der Erneuerung**

In den letzten Jahren war der Verein – wie viele andere – von Routinen geprägt. Vieles ruhte auf wenigen Schultern, allen voran auf unserem langjährigen Vorsitzenden **Eckhard Koch**. Lieber Eckhard, du hast den Verein getragen, mit Hingabe und Verantwortungsbewusstsein. Dafür gebührt dir unser großer Dank.

Doch du hast auch gespürt, dass es Zeit war für Veränderung – und den Weg freigemacht für einen neuen Anfang.

Seit 2023 darf ich das Amt des ersten Vorsitzenden begleiten – gemeinsam mit einem neu aufgestellten, hoch engagierten Vorstandsteam.

Wir haben vieles neu sortiert, insbesondere im digitalen Bereich. Die Kommunikation mit unseren Mitgliedern erfolgt heute über Newsletter, Fahrtenplan, WhatsApp-Gruppen – **aber immer mit persönlicher Nähe**.

**Wurde früher die Schnellebigkeit solcher Kommunikationsformen kritisch betrachtet, so tragen heute gerade die neuen WhatsApp-Community-Gruppen zur besseren Vernetzung und zu spontanen Fahrten bei** – etwa wenn der Pegelstand gerade ideal ist. Das hat unser Vereinsleben spürbar bereichert.

Was früher auf einzelnen ruhte, wird heute gemeinsam getragen. Die Aufgaben im Verein sind verteilt – und das spürt man: in der Energie, im Miteinander, im wachsenden Interesse.

## **Wahre Gemeinschaft statt bloßer Vernetzung**

In einer Zeit, in der das soziale Miteinander oft nur noch durch Bildschirme vermittelt wird – geprägt von Selbstdarstellung, Filtern und Likes – erleben wir im Kanu-Club eine andere, eine **echte Art des Zusammenseins**.

Bei uns zählt nicht, wie du dich präsentierst, sondern wie du dich einbringst.

Eine Stromschnelle meistert niemand allein – da braucht es den erfahrenen Vorfahrer, die sichernden Hände am Ufer, den **mutigen Paddler mit ruhigem Kopf im Boot** – und manchmal die helfende Hand, wenn jemand kentert.

Fehler gehören dazu – wie auch die Analyse danach, das Lachen, der Trost, das erneute Anpacken. So entsteht Vertrauen. So wächst man – nicht digital, sondern menschlich.

Und genau das unterscheidet echten Zusammenhalt von bloßer Vernetzung.

## **Vielfalt leben – Haltung zeigen**

**Auch wenn es inzwischen fast abgedroschen klingt, ist es aus meiner Sicht wichtiger denn je, sich klar zu positionieren, seine Meinung zu vertreten – und da einzuschreiten, wo etwas im Argen liegt.**

**Deshalb gilt bei uns ganz klar:**

**Bei uns ist jeder Mensch willkommen – unabhängig von Hautfarbe, Herkunft, Status, Geschlecht oder Religion.**

Rassismus und Ausgrenzung haben bei uns keinen Platz – nicht im Boot, nicht am Ufer, nicht im Kopf.

Denn auf dem Wasser zählt, dass wir uns aufeinander verlassen können. Und das gilt genauso für unser Miteinander an Land.

## **Ausblick – mit Zuversicht und Vision**

Natürlich schauen wir auch nach vorne. Denn 75 Jahre bedeuten nicht das Ende – sondern einen neuen Abschnitt.

Wir möchten unser Clubgelände künftig noch stärker als Ort der Begegnung nutzen – für gemeinsame Veranstaltungen, Feiern und Angebote.

**Bereits im letzten Jahr fand hier ein erstes Event mit Live-Musik statt – mit großem Zuspruch. Weitere Veranstaltungen dieser Art sind geplant.** Unser Bootshaus soll ein Ort sein, an dem nicht nur Boote lagern – sondern Menschen zusammenkommen.

Unser Bootshaus braucht in naher Zukunft ein paar „Streicheleinheiten“. Eine neue Fassadenverkleidung ist bereits in Planung – und auch unser Material wird laufend modernisiert, damit Sicherheit und Qualität Hand in Hand gehen.

Kurz gesagt: **Wir wollen auch in Zukunft ein Verein sein, der lebt – für seine Mitglieder, mit sozialem Engagement und in Einklang mit der Natur.**

## **Schlusswort – mit Leidenschaft**

**75 Jahre Kanu-Club Landau.**

Das bedeutet: Abenteuer, Engagement, Zusammenhalt.

Das bedeutet: Geschichte schreiben – mit Muskelkraft, Herz und Überzeugung.

Ich danke euch allen – den langjährigen Mitgliedern, den Neuen, den Förderern, den Engagierten.

Lasst uns diesen Tag genießen, gemeinsam feiern, und voller Zuversicht auf die nächsten 75 Jahre blicken.

Denn:

**Wir paddeln aus Leidenschaft – seit 1950.**

Und wir haben noch lange nicht genug.

## **Ehrung durch den Sportbund – ein besonderer Moment**

**Bevor wir nun den geselligen Teil des Tages beginnen, steht noch ein ganz besonderer Moment bevor.**

Es gibt Menschen, die über Jahrzehnte hinweg still, zuverlässig und mit großem Herz für den Verein wirken. Einer davon ist unser langjähriger Bootshauswart **Rainer Weiß**.

Keiner weiß so ganz genau, wann er offiziell das Amt übernommen hat – aber sicher ist: **Er ist seit über 50 Jahren im Kanu-Club aktiv** und eine tragende Säule unseres Vereinslebens.

Ob Organisation, Pflege, technisches Wissen oder einfach immer da sein, wenn es brennt – Rainer, du hast dem Verein unglaublich viel gegeben. Und wir danken dir von Herzen.

**Im Anschluss an meine Rede wird daher der Sportbund eine ganz besondere Ehrung vornehmen.**

Ich freue mich sehr, dass diese Würdigung heute hier, im Rahmen unseres Jubiläums, stattfinden kann.

**Damit übergebe ich das Wort an die Vertreterinnen und Vertreter des Sportbundes – und sage noch einmal: Danke.**